

s222

Gley-Niedermoor aus geringmächtigen Seesedimenten oder Abschwemmmassen über Niedermoortorf**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	s-HN04	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	Wald, Grünland, Ödland (Riedgrasbestände)	
Relief	ebene Tiefenbereiche	
Bodentyp	Gley-Niedermoor	
Ausgangsmaterial	Seesedimente oder holozäne Abschwemmmassen über Niedermoortorf, z. T. auf Mudden und Seesedimenten sowie würmzeitlichen Beckensedimenten	
Bodenartenprofil	Uls;Ut3;Lu(Gr2)	1–2 dm
	Hn,Iu-ul,z3–4	7–>10 dm
	F;Lu–Tu3(Gr2)	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden sehr schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	Feuchtmull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	stark humos bis sehr stark humos
	Unterboden	organisch (Torf), stellenweise schwach humos
Bodenreaktion	LN	mittel sauer bis stark sauer
	Wald	stark sauer
Bodenschätzung	LMob4, MoLb4, L/Mob4, Mollb4, MollIb3, MollIb4, MollIb5	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet, in Randbereichen, Gley über Niedermoor mit bis zu 5 dm mächtiger mineralischer Überdeckung des Niedermoors; im Zentralbereich des "Weiten Rieds" mäßig tiefes und tiefes Niedermoor

Kennwerte

Feldkapazität	sehr hoch (550–680 mm)
Nutzbare Feldkapazität	sehr hoch (300–420 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	sehr hoch (300–500 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	sehr hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 4.00	Wald: 4.00

Verbreitung und Besonderheiten

"Weites Ried" nordwestlich von Rohrdorf (Lkr. Ravensburg), südlich von Rohrdorf zwischen dem Rangenberg und der Adelegg sowie bei Menelzhofen